

Datenschutzinformation für Bewerber*innen

gem. Art. 13 + 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie
gem. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Liebe*r Bewerber*in,

mit Mai 2018 wurde die Datenschutz-Grundverordnung wirksam. Diese sieht erweiterte Informationsverpflichtungen vor. Daher informieren wir dich – in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften – über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten die Daten, die du uns im Zusammenhang mit deiner Bewerbung zugesendet hast, um deine Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Zu diesen personenbezogenen Daten zählen insbesondere:

- Personalien (z. B. Name und Adresse und Kontaktdaten)
- Angaben zur Qualifikation (z. B. Ausbildung, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse und Fortbildungen)

Wofür verarbeiten wir deine Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung von Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen dir und uns zustande kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von dir erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Es kann vorkommen, dass wir dich für die Besetzung einer Stelle nicht unmittelbar berücksichtigen können, aber deine Bewerbung dennoch weiter aufbewahren möchten, um dich im Bedarfsfall schnell kontaktieren zu können. Sollte dieser Fall eintreten, werden wir dich um deine Einwilligung gemäß § 26 Abs. 2 BDSG bitten, um deine Bewerbung für einen gewissen Zeitraum in unseren Bewerbungs-Pool aufnehmen zu dürfen. Sofern du uns diese Einwilligung erteilst, kann diese jederzeit von dir formlos widerrufen werden.

Sollten deine Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Verarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen, beispielsweise im Rahmen der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Wer bekommt deine Daten?

Deine Bewerberdaten werden nach Eingang deiner Bewerbung von unserer zentralen Personalverwaltung gesichtet und in unser System eingepflegt. Geeignete Bewerbungen werden dann ggf. intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet oder innerhalb der Bonitas Pflegegruppe an den Zuständigen eines gruppenangehörigen Unternehmens gegeben. Anschließend wird der weitere Ablauf abgestimmt. In der Unternehmensgruppe haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf deine Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Hast du deine Bewerbung an einen unserer Pflegedienste gerichtet, so wird sie dort auch weiterbearbeitet. Nach Speicherung in unserem System wird der weitere Ablauf auch dort abgestimmt.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet i. d. R. nicht statt. Dennoch kann eine Datenübermittlung in Drittstaaten in Einzelfällen stattfinden, soweit:

- es gesetzlich vorgeschrieben ist
- du uns deine Einwilligung erteilt hast oder
- dies durch das berechtigte Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen der Betroffenen dem entgegenstehen

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

Wir nutzen jedoch für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, den Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir bzw. unsere Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland nur dann übermitteln, wenn geeignete Garantien bestehen (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der EU-Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Ein Beispiel hierfür ist unsere Nutzung von Microsoft Office 365 als unternehmensweites Kommunikationssystem. Zwar betreibt Microsoft auch Server innerhalb der EU, es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass deine Daten in diesem Zusammenhang in ein Drittland (z. B. die USA) weitergegeben und dort verarbeitet werden.

Wir haben mit Microsoft einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO mit EU-Standardvertragsklauseln zur Wahrung eines angemessenen Datenschutzniveaus abgeschlossen. Bitte nimm bei Bedarf für weitere Informationen dazu gerne Kontakt mit uns unter den unten genannten Kontaktdaten auf.

Wir haben mit all unseren derartigen Dienstleistern entsprechende Verträge geschlossen und zudem vertraglich vereinbart, dass auch mit deren Vertragspartnern immer Garantien zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus bestehen müssen.

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung deiner personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch bist du verpflichtet, diese Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung dieser Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, ein Beschäftigungsverhältnis mit dir zu schließen oder dieses auszuführen.

Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Arbeitsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir dich hierüber und über deine diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten deine Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Datenschutzinformation für Bewerber*innen

gem. Art. 13 + 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie
gem. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Speicherdauer

Wir speichern deine personenbezogenen Daten solange, wie dies für die Entscheidung über deine Bewerbung erforderlich ist. Solltest du im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten, werden deine Bewerberdaten in unser Personalsystem überführt.

Sollten wir dich nicht unmittelbar für die Besetzung einer Stelle berücksichtigen können und solltest du in eine weitere Speicherung deiner personenbezogenen Daten einwilligen, werden wir deine Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden deine Daten nach Ablauf des vereinbarten Zeitraums (i. d. R. 24 Monate) oder nach deinem Widerruf der Einwilligung gelöscht.

Wenn du darüber hinaus zugestimmt hast, dass wir dich zusätzlich mittels eines Newsletters über Neuigkeiten und Entwicklungen in unserem Unternehmen informieren und zu bestimmten Anlässen auch direkt ansprechen dürfen, speichern wir deine Daten auch für diese Zwecke. Diese werden auch nach Ablauf des Zeitraums, für den du der Übernahme in den Bewerber-Pool zugestimmt hast (i. d. R. 24 Monate) oder nach deinem Widerruf der Einwilligung gelöscht.

Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen dir und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus Daten weiterhin speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dies umfasst i. d. R. sechs Monate nach Bekanntgabe der Absage bzw. bis zur endgültigen Entscheidung in einem anhängigen Rechtsstreit.

Datenlöschung

Alle von uns erhobenen Daten werden vernichtet bzw. gelöscht, sobald sie für die Durchführung des Bewerbungsprozesses nicht mehr erforderlich sind und es nicht zu einem Anstellungsverhältnis gekommen ist. Kommt es während des Bewerbungsprozesses zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt. In der Regel werden die Daten nach Ablauf eventueller Klagefristen vernichtet bzw. gelöscht.

Deine Rechte

Dir stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wendest du dich an uns als Verantwortliche Stelle:

Bonitas Holding GmbH · Heidestraße 13 · 32051 Herford
Telefon (0 52 21) 6 999 200 · info@bonitas-holding.de

Wenn du glaubst, dass die Verarbeitung deiner Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder deine datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, kannst du dich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichst du unter

Andreas Pohl i. H. Pohl Consulting Team GmbH · Mengerinhäuser Straße 15 · 34454 Bad Arolsen
Telefon (0 56 91) 8900 501 · datenschutz@bonitas-holding.de

Der Datenschutzbeauftragte ist der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4 · 40213 Düsseldorf oder Postfach 20 04 44 · 40102 Düsseldorf
Telefon (02 11) 384 240 · Fax (02 11) 384 241 0 · poststelle@ldi.nrw.de

benannt worden.